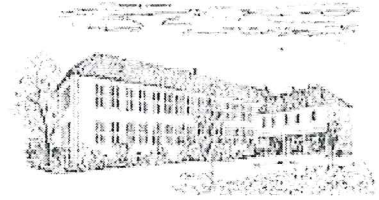


Norbertschule Lette

Kath. Grundschule der Stadt Oelde
Kolpingstraße 7
59302 Oelde-Lette



Norbertschule Lette · Kolpingstr. 7 · 59302 Oelde

Stadt Oelde
FD 400
Herrn Siemer -

Ratsstiege 1
59302 Oelde

☎ (0 52 45) 53 13
📠 (0 52 45) 85 76 46
www.Norbertschule-Lette.de
📧 sekretariat@norbertschule.oelde.de

23. Mai 2012

Stellungnahme der Schulkonferenz der Norbertschule zur Vorlage bei der Sitzung des Schulausschusses am 6.6.2012

Sehr geehrter Herr Siemer,

beiliegend sende ich Ihnen die Stellungnahme der Schulkonferenz der Norbertschule zu.

Die Interessensgemeinschaft Letter Eltern hat in einem Gespräch am 2.5.2012 mit Herrn Bürgermeister Knop, dem 1. Beigeordneten Herrn Jathe und dem Fachdienst 400 (Herr Siemer / Frau Zielke) ein Alternativkonzept für die Grundschulentwicklung thematisiert.

Die Ergebnisse dieses Gesprächs waren Ausgangspunkt für die o.g. Stellungnahme. Diese beinhaltet auch die besonderen Merkmale der Norbertschule, die zur Beschreibung des schulischen Profils dienen.

Ich bitte Sie um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen


(Schulleiter)

Stellungnahme der Schulkonferenz der Norbertschule Lette zur Vorlage bei der Schulausschusssitzung der Stadt Oelde am 6.6.2012

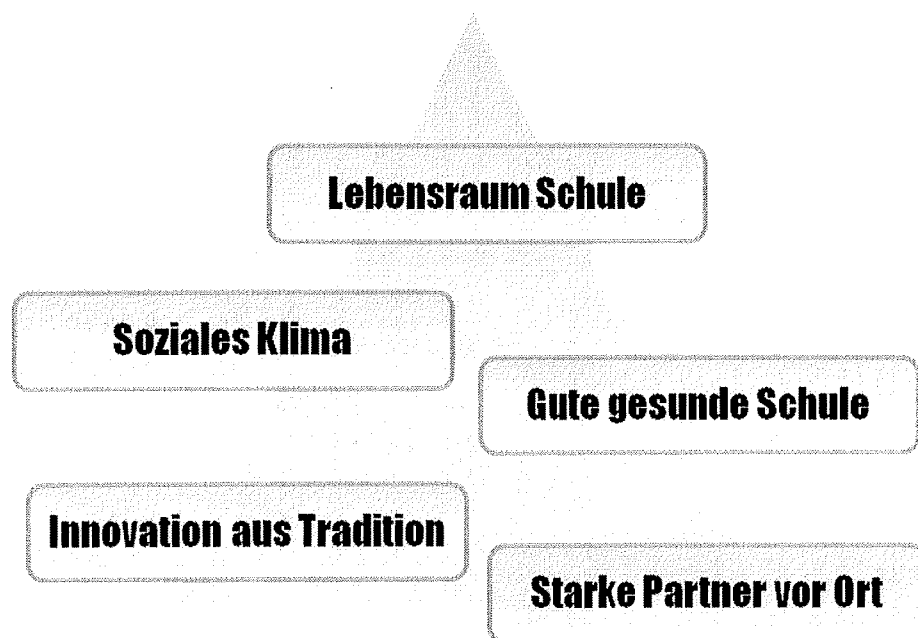
Die Schulkonferenz der Norbertschule hat am 22.5.2012 folgende Stellungnahme zur Schulentwicklung der Norbertschule abgegeben:

- 1. Die Schulkonferenz strebt die Fortführung der Norbertschule als Teilstandort einer Oelder Schule an.**
- 2. Die Norbertschule Lette will durch eine besondere Profilbildung die Anmeldung vieler Kinder erreichen. (*)**

Die Schulkonferenz gibt die folgenden aufgeführten besonderen Merkmale der Schule zur Kenntnisnahme weiter, um sie am 6.6.2012 dem Schulausschuss zu präsentieren.

(*) Hingewiesen wird das Projekt „teutolab“ (Seite 5) und die sich ergebenden Möglichkeiten für Oelder Grundschulen und umliegende Schulen.

Norbertschule Lette



Lebensraum Schule

- Schule mit ländlichem Standort – bei uns nisten die Schwalben
- ruhige, naturnahe Umgebung mit einem weitläufigen Schulhof und vielfältigen Möglichkeiten der Begegnung mit der Natur
- Nähe zu Wald, Wiese, Feld, Bach, Hecken und Bauernhöfen
- lebendiges Dorfleben
- bodenständiges Umfeld
- enges Netzwerk der Elternschaft

Möglichkeiten und Nutzung für Schule und Unterricht:

- Beobachtungen der Tier- und Pflanzenwelt, auch Langzeitbeobachtungen (z.B. Schwalben), in naher Umgebung möglich
- Erleben der Jahreszeiten
- kurze Wege zu vielen außerschulischen Lernorten, z.B. Bäckerei, Bauernhof, Kirche, usw.
- Sammeln von Materialien: Blätter, Pflanzen, Maikäfer, Schnecken
- Verlässlichkeit der Elternmitarbeit und –mithilfe

„Die unmittelbaren Begegnungen mit Natur, mit Lebewesen und ihren Lebensbedingungen fördern das Verstehen von biologischen und ökologischen Zusammenhängen. Das ist eine Voraussetzung dafür dass sich Achtung und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Lebewesen entwickelt“ (RL u. LP NRW)

Soziales Klima

- Selbstbehauptungs- und Konflikttraining bei allen Kindern
- Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch
- Patenschaften
- Klassenrat
- Durchführung einwöchiger Klassenfahrten

Die für ein gutes soziales Klima bestehenden Projekte und Verabredungen sind im Schulprogramm verankert. Sie bewirken im Zusammenleben der Kinder, dass deren Gemeinschaft spürbar und nachweisbar im gegenseitigem Respekt, Vertrauen und der Wertschätzung aller am Schulleben Beteiligter die Norbertschule belebt.

Gute gesunde Schule

- Mitglied im BuG-Landesprogramm
- AID-Ernährungsführerschein
- bewegte Schule:
 - Treffpunkt „Soccer“
 - Mädchen-Fußball-AG
 - Bewegungstage und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten auf dem Schulhof
 - Unihoc (Hockey mit einfachen Regeln in der Halle)

Die Norbertschule Lette hat sich als eine von zwei Oelder Grundschulen dem Landesprogramm „Bildung und Gesundheit“ (BuG) seit mehreren Jahren angeschlossen. Sie führt nicht nur gesundheitsförderliche Maßnahmen und Projekte durch, sondern beschäftigt sich mit „gesunden Potenzialen“ – sie ist selbst ein gesundheitsförderndes Projekt. Die Schaffung gesundheitsförderlicher Arbeits- und Lernbedingungen ist nicht Ziel, sondern explizit Grundlage für alle Lern- und Lehrprozesse.

„Entscheidend ist nicht die Anzahl gesundheitsfördernder Projekte, sondern eine thematische Schwerpunktsetzung, das Verfolgen konkreter Zielsetzungen, die Kontinuität mit dem langen Atem im Rahmen eines länger währenden Schulentwicklungsprozesses sowie die Einbeziehung möglichst aller am Schulleben Beteiligten.“ (Quelle: Broschüre Landesprogramm NRW BuG)

Beispiele für einzelne Maßnahmen:

- Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Schüler und Lehrer durch Umgestaltung der Klassen- und Mehrzweckräume
- Öffnung von Schule im sozialen Raum
- Förderung der Kompetenz des Kollegiums im Bereich Gesundheitsförderung
- Sportförderung durch Sport- und Spielangebote (Fahrradturnier, Sportförderunterricht, Bewegungstage)
- AID-Ernährungsführerschein in der Klasse 3
- Evaluation über das Landesprogramm BuG (IQUES-online)

Innovation aus Tradition

- Schulentwicklung als Prinzip seit mehr als 15 Jahren
- Mitschreiten mit der pädagogischen und didaktischen Entwicklung
- Aktuelle Projekte zur unterrichtlichen Entwicklung:
 - Sprachschätze (Fortbildungsprogramm)
 - Verwendung der Grundschrift
- Umfangreiche Leseförderung mit zahlreichen Maßnahmen
- **Pilotprojekt „teutolab“ in Zusammenarbeit mit Uni Bielefeld**

Die Verleihung des Schulentwicklungspreises 2009 an die Norbertschule Lette ist Beweis für die Bereitschaft und den Willen der Schule und Schulgemeinschaft, notwendige und sinnvolle Veränderungen in vielen schulischen Bereichen mitzutragen.

An der Norbertschule wird ab dem Schuljahr 2012/13 ein Schülerlabor durch Freunde und Förderer eingerichtet werden, um naturwissenschaftliche Inhalte nach der Teutolab-Methode mit dem Ziel zu vermitteln, den MINT-Bereich^(*) des Sachunterrichts zu stärken. Damit wird die Norbertschule Pilotschule in der Stadt Oelde. (* MINT: Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik)

Das Projekt ist so angelegt, dass Oelder Grundschulen und umliegende Grundschulen davon profitieren.

Starke Partner vor Ort

- Zusammenarbeit mit engagierter Elternschaft
- Starker Förderverein
- Heimische Sponsoren (heimische Betriebe)
- Letter Landfrauen
 - Herbst 2005: 5.000 €
 - Nov. 2006: 20.000 €
 - Dez. 2009: 2.000 €
 - Dez. 2010: 2.000 €
 - Dez. 2011: 2.000 €

Letter Deele mit 400.000 DM – indirekte Qualitätssteigerung der Grundschule, da dort Veranstaltungen durchgeführt werden konnten (Auswahl die Schule betreffend)

Die Norbertschule Lette profitiert von der intensiven und effektiven Zusammenarbeit mit den Eltern der Schülerinnen und Schüler. Ein finanzstarker und präsender Förderverein unterstützt schulische Projekte und Anschaffungen für Unterricht, Pausengestaltung uvm. ebenso wie die Gestaltung von Schulfesten, Spielnachmittagen oder Klassen- und Tagesfahrten.

Starke Sponsoren wie z.B. die Letter Landfrauen erweiterten sogar den zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen des Schulträgers. Sie ermöglichten zuletzt die Beschaffung und Einrichtung des PC-Raums der Norbertschule und sorgten dadurch für ausgezeichnete Lernbedingungen, die allen Kindern ab Klasse 1 zugutekommen.